Erschienen am 24.05.2013
256 Seiten, kartoniert
Format: 17.0 x 24.0
ISBN: 978-3-87387-943-0

Gottfried Orth, Hilde Fritz

Gewaltfreie Kommunikation in der Schule

Wie Wertschätzung gelingen kann. Ein Lern- und Übungsbuch für alle, die in Schulen leben u. arbeiten

Sich selbst als Lehrerin oder Lehrer wichtig nehmen, sich kraftvoll behaupten, eigene Grenzen ziehen und diese gewaltfrei schützen. Zugleich einen wertschätzenden Umgang mit Schülerinnen und Schülern wie Kolleginnen und Kollegen pflegen. Und dabei das tun, weshalb man diesen Beruf wählte: unterrichten. Kann dies in unseren Schulen umgesetzt werden?

Das Buch zeigt Möglichkeiten, wie im „Zwangskontext Schule“ Lehrerinnen und Lehrer die eigenen Bedürfnisse deutlich wahrnehmen und klar ausdrücken, wie sie einfühlsam Dialoge mit Schülerinnen und Schülern führen und wie sie Konflikte als selbstverständliche und alltägliche Momente des Zusammenlebens gewaltfrei gestalten können. Gewaltfreie Kommunikation zielt auf einen respektvollen Umgang untereinander, der in gleicher Weise von Autonomie und Verbundenheit, von Wachsen-Können und Zusammengehörigkeit geprägt ist. Wenn Beziehungen derart glücken, können Lehren und Lernen leichter und das Leben in der Schule angenehmer werden.

Autorenprofil

Gottfried Orth

Prof. Dr. Gottfried Orth, Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der TU Braunschweig, Mitglied im Team des ORCA-Instituts für Konfliktmanagement und Training, Leiter des Projektes Gewaltfreie Kommunikation – Theologie, Religionspädagogik, Schule.

Hilde Fritz

Hilde Fritz, Förderschullehrerin und Mitglied des Schulleitungsteams der Albert-Schweitzer-Schule Gießen.

Zusatzqualifikationen als Sprachheilpädagogin, in Ausländerpädagogik und als Lehrerin für Darstellendes Spiel. Derzeit Weiterbildung in systemischer Beratung.

Pressestimmen

"Das Lern- und Übungsbuch ist eine hervorragende Einführung für Lehrerinnen und Lehrer, die sich mit dem Ansatz der gewaltfreien Kommunikation im schulischen Kontext auseinandersetzen wollen. Viele der Übungen und Methoden lassen sich auf andere Kontexte des Lehrens und Lernens übertragen. So ist diese Publikation auch für Fachkräfte aus Pädagogik und Sozialer Arbeit eine wertvolle Grundlage, um mit dem Ansatz zu arbeiten. Die Leserinnen und Leser dürfen schon gespannt sein, wenn im Sommer im gleichen Verlag vom Autorenteam eine weitere Veröffentlichung in der Reihe "Kommunikation. GFK & Schule"mit dem Titel "Bitten statt Fordern"erscheint."- Dr. Georg Singe, **www.socialnet.de**

"Gut strukturiert und übersichtlich sind beide Teile [des Buchs]. Die Kapitel im systematischen Teil enden mit Zusammenfassungen. Immer wieder wird die Leserin / der Leser zu Selbstreflexion und Übungen aufgefordert."- Dr. Stephan Chmielus, Kirche und Schule